

9. Holzpiratenfestival 2012

Vor nunmehr etwa 4 Jahren hatte der SVAB einen Piraten aus der Bremer Traditionswerft Abeking & Rasmussen für die Jugendabteilung unseres Vereins als Spende in Empfang genommen und seither hatten mehrere Jugendmitglieder unseres Vereins mehr oder weniger intensiv an der mühseligen Instandsetzung dieser Jolle mitgewirkt.

Viele gute Ratschläge wurden also ausgetauscht. Herr Hallbauer hatte den Pinnenbeschlag neu geschweißt und die jugendlichen Handwerker hatten ungezählte Bögen Schleifpapier, viele Pinsel, einige Büchsen Owatrol und genauso viele Tuben Sika-Flex aufgewendet, um die in die Jahre gekommenen Jolle (Baujahr 1960) wieder auf Fordermann zu bringen.

Das 9. Holzpiratenfestival vom 31.8.-2.9.2012 war dann ein willkommener Anlass, diese scheinbar niemals enden wollende Arbeit zu einem (vorläufigen ! ...) Ende zu bringen.

Unser Boot wurde trotz einiger Zweifel noch rechtzeitig fertig. Der vereinseigene Trailer des neuen Schlauchbootes durfte benutzt werden und so konnten wir – das sind Konstantin Arnold, Tom Gediehn und Thomas Horstmann – für unseren Segelverein mit dem frisch glänzenden Boot am 31. August zu diesem Treffen historischer Piraten am Steinhuder Meer anreisen.

Mit 20 Holzpiraten waren so viele Jollen zusammen gekommen wie noch nie. Am Anreisetag wurde bis zum späten Nachmittag auf dem Gelände der Jugendherberge aufgeriggt und danach verhinderte leider ein heftiger Gewitterregen weitere Aktivitäten im Freien. Eine ganz nette Runde begeisterter Jollenfreunde hatte sich hier zusammengefunden ; Viele schon zum x-ten mal dabei und trotzdem hatten wir als Newcomer das Gefühl, auf's herzlichste willkommen zu sein. Ein netter Abend mit Gulaschsuppe, Salat und Würstchen schloss sich an und endete dann ziemlich früh, da Alle doch recht müde von der Anreise waren. Aus der Tschechischen Republik und vom Bodensee waren immerhin die weitesten Anreisewege.

Der Samstag nahm uns mit strahlendem Wetter in Empfang ! Die Boote wurden besichtigt - dabei mussten wir feststellen, dass einige Teilnehmer an ihren Booten bereits seit vielen Jahren mit aller Akribie restauratorisch tätig waren. Mit dieser Qualität konnte unser Boot dann doch nicht mithalten. Und trotzdem zog unsere „SILVA“ doch ganz erhebliche Aufmerksamkeit auf sich – war es doch eines der ganz wenigen Boote, die fast ausschließlich mit Originalbeschlagen getakelt ist. Da war doch einiger bewundernder Glanz in den Augen der anderen Teilnehmer zu sehen ...

Danach ging es dann ins Wasser. Unmittelbar an das Gelände der Jugendherberge grenzt eine kleine Strandbucht mit Slip-Rampe, sehr idyllisch und wie gemacht zum Jolle segeln. 4 Durchläufe sollten gesegelt werden. Ein netter Dreieck-Kurs vor der Nordküste des Steinhuder Meeres war bereits ausgelegt – leider mit stetig weniger werdendem Wind, so dass der 3. Durchlauf nur noch „Up-and-down“ gesegelt wurde und der 4. Lauf gänzlich ausgelassen wurde. Das Regattavergnügen endete deswegen nach etwa 4,5 Stunden. Hungrig und noch durstiger ging es danach an den geselligen Teil der Veranstaltung.

Der Sonntag begann mit herrlichstem spätsommerlichem Sonnenschein – leider aber bei völliger Flaute ! Die geplante Flottillenfahrt musste leider ausfallen. In aller Ruhe, mit viel Spaß und herzlichem Miteinander wurden die Jollen also aus dem Wasser gezogen, abgetakelt und für den Heimweg fertig gemacht.

Das nächste Treffen findet voraussichtlich in Berlin statt. Im kommenden Jahr wird diese Bootsklasse 75 Jahre alt und das wird wohl in erheblich größerem Rahmen gefeiert werden. Sehr gerne würden wir dabei unseren Verein wieder vertreten.

Wer sich noch mehr über diese tolle Veranstaltung informieren möchte, kann uns gerne ansprechen oder auch unter <http://www.holzpirat.org> nachlesen !

Thomas Horstmann



























